



**Transformationspfarrstelle im Kirchenbezirk Reutlingen
"Asylpfarramt Reutlingen",
50%, BesGr. P2,
Amtszeitbegrenzung sechs Jahre**

- ✓ Ausschreibung im Wahlverfahren
- Ausschreibung im Benennungsverfahren
- Ausschreibung mit einer auf zwei Wochen verkürzten Bewerbungsfrist (14-tägig)

INFORMATIONEN ÜBER DIE VAKANTE PFARRSTELLE

Kirchenbezirk

Reutlingen

Kirchengemeinde

RU-Deputat

zu erfragen bei Schuldekan/Schuldekanin

Mit der Pfarrstelle verbundene Gemeindeglieder

Kommune, öffentliche Einrichtungen und Schulen:

Reutlingen ist Kreisstadt am Fuß der Schwäbischen Alb im äußersten Nordwesten des Kreisgebietes. Die ehemalige Freie Reichsstadt gliedert sich in Kernstadt und 12 Stadtteile. Sie ist eine von neun Großstädten Baden-Württembergs und Hochschulstadt.

Reutlingen umfasst alle für eine Großstadt typischen öffentlichen Einrichtungen in den Bereichen Bildung, Gesundheitswesen, Infrastruktur, Sicherheit, Soziale Dienste sowie Freizeit und Kultur.

Bild 1: (Platz für Bildtitel)

Bild 2:

Bild 3:

Dienstauftrag:

Der Dienstauftrag umfasst folgende Aufgaben:

- Seelsorgerliche Begleitung von Flüchtlingen und Ehrenamtlichen, auch im Rahmen von Asylcafés
- Mitarbeit im Arbeitskreis Flucht und Asyl in Reutlingen und Kontaktpflege/Vernetzung zu weiteren Arbeitskreisen im Kirchenbezirk
- Organisation von Fortbildungen
- Thematische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit in den Kirchengemeinden, besonders auch im Rahmen von Gottesdiensten
- Ansprechperson für Kirchengemeinden, kirchliche Gremien rund um das Thema Asyl
- Mitglied im Reutlinger (Pfarr-)Konvent als Kirchenbezirksbeauftragte/r für Asyl und Migration des Kirchenbezirks Reutlingen
- Mitwirkung in kommunalen Gremien
- Religionsunterricht nach Deputat (2h).

Die Arbeit des Asylpfarramtes ist eingebunden in das Team der Asyl- und Migrationsarbeit des Diakonieverbands Reutlingen. Sie ist vernetzt mit dem DWW und dem LMDW (Landeskirchlicher Migrationsdienst in Württemberg; Asylpfarramt Stuttgart).

Sonstige Einrichtungen mit Bezug zur kirchlichen Arbeit:

Diakonieverband Reutlingen, Evangelische Bildung Reutlingen, Evangelisches Jugendwerk Bezirk Reutlingen, Hochschul- und Klinikseelsorge, ökumenische Telefonseelsorge (gemeinsam mit Tübingen), Notfallseelsorge im Landkreis (gemeinsam mit Bad Urach-Münsingen) sowie die beiden großen, rechtlich selbständigen diakonischen Einrichtungen Marienberg e.V. und BruderhausDiakonie Reutlingen.

Haupt- und nebenamtliche Mitarbeitende in der Kirchengemeinde:

Empty box for listing main and part-time staff members in the church community.

Dienstwohnung/Pfarrhaus:

Wohnfläche: Eigentum der Gemeinde bereits angemietet wird künftig angemietet
 staatlich
 nicht vorhanden

Wohnräume:

Amtszimmer/weitere dienstliche Räume:

--	--

Garten:

Ja qm
 Nein

Garage:

Ja
 Nein

Zu versteuernder Mietwert:

Dienstwohnung €

Garage €

Angaben ohne Gewähr

Sonstiges:

Die Ausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt der endgültigen Zustimmung der Landessynode zum landeskirchlichen Stellenverteilungskonzept („Pfarrplan 2030“). Die Besetzung kann frühestens zum 01.01.2025 erfolgen.

Eine Dienstwohnung wird nicht gestellt. Der Kirchenbezirk ist bei der Suche nach einer geeigneten Wohnung gerne behilflich.

Bewerbungen sind über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat in Stuttgart zu richten.

Den Personalbogen für Ihre Bewerbung finden Sie unter Pfarrstellenbesetzung (elk-wue.de)

Die Synode des Kirchenbezirks Reutlingen hat im Rahmen des Pfarrplans 2030 die Einrichtung einer Asylpfarramtsstelle mit 50 % als Transformationspfarrstelle beschlossen. In Reutlingen gibt es bereits seit Mitte der 90er-Jahre ein Asylpfarramt, das bis zum Sommer 2023 noch mit 100% ausgestattet war. Seitdem hat der Diakonieverband Reutlingen eine Asyl diakonatsstelle mit 100% eingerichtet und unbefristet besetzt. Das Asylpfarramt soll zusammen mit dem AK Flucht und Asyl und der Asyl diakonin die Asylarbeit in Stadt und Kirchenbezirk weiter fördern.

Unser Kirchenbezirk erstreckt sich von Neckar über das Echaz- und Wiesaztal hinauf auf die Reutlinger Alb bis nach Gammertingen. Die landschaftliche Vielfalt spiegelt sich auch in kirchengeschichtlich sehr unterschiedlich gewachsenen kirchlichen Landschaften. Der südliche Teil des Kirchenbezirks ist weithin diasporageprägt, Sonnenbühl und die Kirchengemeinden unterhalb der Alb sind volkshirchlich evangelisch, mit verschiedenen Frömmigkeiten und Strukturen. In der Stadt Reutlingen, insbesondere im Bereich der Gesamtkirchengemeinde Reutlingen ist die zunehmende Säkularisierung eine große Herausforderung im Blick auf die Anpassung unserer kirchlichen Infrastruktur.

In den vergangenen Jahren gab es flächendeckend Gemeindestrukturentwicklungsprozesse, die zu einer Vielzahl an Fusionen geführt haben. Der Pfarrplan 2030 wurde in großer Solidarität beraten und beschlossen. Insgesamt gibt es viel Bereitschaft zu regio-lokaler Kirchen- und Gemeindeentwicklung. Kooperationen mit anderen kirchlichen, religiösen und zivilgesellschaftlichen Akteuren werden vielfach aktiv gesucht und gestaltet.

Wir suchen eine Pfarrerin/einen Pfarrer mit Erfahrungen und hoher Motivation in der Flüchtlingsarbeit. Er/sie sollte vertraut sein mit kirchlich/diakonischen und kommunalen Strukturen und Kompetenzen in der (interkulturellen) Seelsorge und Beratung, in der Netzwerkarbeit und im Bereich der Erwachsenenbildung mitbringen. Gute Sprach- und Kommunikationsfähigkeit in und außerhalb kirchlicher Strukturen sowie Fremdsprachenkenntnisse sind sehr erwünscht.

Im Rahmen der zukünftigen Strukturveränderungen kann sich der Stellenzuschnitt in den nächsten Jahren verändern.

Wir freuen uns, wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen:

- a) Vorsitzender des Besetzungsgremiums: Dekan Marcus Keinath,
Tel.: 07121 3124-40, E-Mail: Marcus.Keinath@elkw.de
- b) Stellvertretender Vorsitzender des Besetzungsgremiums: Lothar Heissel,
Tel.: 07072 80400, E-Mail: Lothar.Heissel@elkw.de

Weitere Auskünfte erteilt gerne auch Dr. Joachim Ruckle, Geschäftsführer des Diakonieverbandes RT,
Tel.: 07121 948620, E-Mail: joachim.rueckle@diakonie-reutlingen.de

